Vaduzer Schüler belästigen im Land wohnhafte Juden

Bericht des Sicherheitskorps an die Regierung, gez. Wachtmeister Josef Brunhart und Schutzmann August Eberle [1]

12.10.1942

Beschimpfung der Juden durch Schulkinder

Bericht

Der fürstlichen Regierung wird berichtet, dass in letzter Zeit wiederholt die in Liechtenstein wohnhaften Juden von schulpflichtigen Knaben und Mädchen belästigt wurden. Die Schulkinder rufen den vorübergehenden Juden alle nur möglichen Schimpfnamen nach. Auch ist es schon zu Tätlichkeiten gekommen, und zwar von seiten der Schüler gegen die Juden. Die beteiligten Juden ersuchen die fürstliche Regierung, dass in dieser Sache Abhilfe geschaffen werde.

Nachbenannte Schüler sind hauptsächlich die Anführer:

[...] [2]

Alle wohnhaft in Vaduz.

Die Erhebungen wurden durch Schutzmann Eberle durchgeführt.

Originaldokument

Im Text erwähnte Personen

Brunhart Josef, Polizeichef, Eberle Gustl (August), Polizist

Im Text erwähnte Körperschaften

Fürstlich liechtensteinisches Sicherheitskorps

Themen

Antisemitismus

[1] LI LA V 005/1942/1240.

[2] Es folgen die Namen von elf zwischen 1927 und 1930 geborenen Schülern.